

Mann bei Wohnungsbrand lebensbedrohlich verletzt

Beim Brand in einer Wohnung Samstagabend in Kapfenberg wurde ein 56-Jähriger lebensbedrohlich verletzt. Seine beiden Katzen konnten unverletzt gerettet werden.

Nach bisherigem Ermittlungsstand dürfte der 56-Jährige in seiner Wohnung im zehnten Stock in einem Mehrparteienhaus mit einer brennenden Zigarette auf seinem Sofa eingeschlafen sein. Dadurch kam es gegen 21:30 Uhr zu einem Brand mit sehr starker Rauchentwicklung. Eine Brandmeldeanlage alarmierte die Feuerwehr. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Kapfenberg (Stadt, Hafendorf und Diemlach) standen mit sieben Fahrzeugen und 49 Personen im Einsatz und konnten den Brand rasch löschen. Der 56-Jährige wurde aus der Wohnung gerettet und mit lebensgefährlichen Verletzungen (Rauchgasvergiftung) in das LKH nach Bruck an der Mur eingeliefert. Zwei in der Wohnung gefundene Katzen wurden von der Feuerwehr gerettet, vom Roten Kreuz mit Sauerstoff versorgt und wurden anschließend von einer Nachbarin zur Pflege übernommen. Die gesamte Wohnung wurde durch Rauchgasniederschläge stark verschmutzt, die Schadenshöhe kann derzeit noch nicht beurteilt werden. Andere Wohnungen wurden nicht in Mitleidenschaft gezogen.

